

1. Bilde das Modalverb im Präsens und setze es in die Lücke ein.

1. (mögen) Philip morgen mit Julian nach Hause fahren.
2. (müssen) Wir uns einfach sehen!
3. (dürfen) Du heute nicht länger wach bleiben.
4. (können) ich dich mal etwas persönliches fragen?
5. (sollen) Der konservative Politiker denkt, dass Frauen zu Hause bleiben
6. (wollen) du mich heiraten?
7. (müssen) Bitte, du mir einfach zuhören!
8. (können) du mir helfen, bitte?
9. (wollen) Viele Kinder auf der Welt zur Schule gehen, können aber nicht.
10. (mögen) Ich habe gehört, dass Julian Katrin sehr gerne
11. (können) ihr nicht mal ruhig sein?
12. (sollen) Julian seine Hausaufgaben bis morgen erledigen!
13. (mögen) Man kann nicht sagen, dass wir uns
14. (müssen) ich Intoleranz tolerieren?
15. (dürfen) In einer Demokratie alle wahlberechtigten Menschen wählen.

2. Bilde das Modalverb im Perfekt und setze es in die Lücke ein.

1. (dürfen) „Philip, du das nicht !“
2. (können) Julian die Matheaufgaben einfach nicht
3. (mögen) Die Schüler ihren Lehrer nicht
4. (müssen) Damals ihr zum Militärdienst
5. (dürfen) Wir hätten gerne das Land verlassen, aber wir nicht
6. (wollen) „Bitte, entschuldige! Das ich alles nicht !“
7. (können) „Sei ehrlich, du es nicht“
8. (mögen) Hoffentlich ist noch Essen von gestern da. Das ich gerne

9. (**dürfen**) „Was tut er da? Das er nicht !“
10. (**müssen**) Leider hatten sie keine Wahl. Sie einfach
11. (**wollen**) „Philip hat sich wehgetan – ihr das wirklich ?“
12. (**dürfen**) Es war ein sehr schöner Tag, weil wir ins Stadium
13. (**mögen**) Philip vermisst sein altes Handy. Er es wirklich
14. (**dürfen**) Ich wollte ihr helfen, aber ich nicht
15. (**mögen**) „Es tut mir leid, ich dich nie“

3. Bilde das Modalverb im Präteritum und setze es in die Lücke ein.

1. (**dürfen**) Ich gestern ausnahmsweise ins Kino gehen.
2. (**können**) Wegen des schlechten Wetters das Schiff nicht auslaufen.
3. (**wollen**) Nach dem, was passiert ist, ich nichts mehr mit ihm zu tun haben.
4. (**müssen**) Mein Kollege sein Projekt einfach fertigstellen.
5. (**sollen**) Der Tourist nach 90 Tagen ein Visum beantragen.
6. (**wollen**) Wir es eigentlich nie so weit kommen lassen.
7. (**mögen**) Ich dachte, du mich nicht.
8. (**können**) Bei all den vielen Süßigkeiten ich einfach nicht widerstehen.
9. (**dürfen**) Ihr damals nie mit uns spielen.
10. (**sollen**) wir nicht besser bei diesem Gewitter zu Hause bleiben?
11. (**mögen**) Ich mochte Marzipan nie besonders, aber jetzt hasse ich es.
12. (**dürfen**) Er der Polizei nicht sagen, wo er die Beute versteckt hat.
13. (**müssen**) Wir tun, was er uns befahl.
14. (**sollen**) So es sein!
15. (**müssen**) Ihr Dinge tun, die niemanden zugemutet werden sollten.

4. Bildet Aktiv- bzw. Passivsätze und beachtet dabei das Tempus!

1. **Aktiv:**
- **Passiv:** Die ganze Hausaufgabe musste von ihm korrigiert werden.
2. **Aktiv:** Julian musste Philip Immer helfen.
- **Passiv:**

3. **Aktiv:**

- **Passiv:** Ihr musstet ihr sehr viel zu Hause mithelfen.

4. **Aktiv:** Sie konnte ihren Willen am Ende durchsetzen.

- **Passiv:**

5. **Aktiv:**

- **Passiv:** Julian hat benachrichtigt werden können.

6. **Aktiv:**

- **Passiv:** Das Theaterstück ist von allen gemocht worden.

7. **Aktiv:** Pauline hat Philip anrufen müssen.

- **Passiv:**

8. **Aktiv:** Der Schüler hat die Übung lesen können.

- **Passiv:**

9. **Aktiv:** Julian hat den Hund suchen müssen.

- **Passiv:**

10. **Aktiv:**

- **Passiv:** Die Anzeige hatte aufgegeben werden müssen.